

1. Was ist Narration und was Dramaturgie?

Diese beiden Personen hier rechts sind für die Geschichten in „Modern Family“ verantwortlich. Sie kümmern sich darum, dass die Zuschauer lachen und weinen können und auch, dass bei ihnen Spannung und Interesse geweckt wird. Das ist Aufgabe der **Narration** und **Dramaturgie**. Ihr kennt **Narration** wahrscheinlich vom englischen Wort „**narration**“, was soviel wie **Erzählung** bedeutet. Da ein Drehbuchautor und Serienkonstruktor (Handlung, Erzählung und Zeit) sehr kompliziert sein kann, ist es sinnvoll, sich genauer damit zu beschäftigen.



Christopher Lloyd - Drehbuchautor und Produzent von Modern Family (Quelle: WikiCommons)



Steven Levitan - Drehbuchautor und Fernsehregisseur von Modern Family (Quelle: WikiCommons)

Dramaturgie kennt ihr wahrscheinlich schon aus dem Deutschunterricht. Die **Dramatik** stammt vom griechischen Wort **Drama** und beschreibt die handelnde Dichtung, also klassisch gesehen Theaterstücke. Im Film- und Fernsehgeschäft kommt die Dramaturgie zum Einsatz, wenn es darum geht, ein Drehbuch zu verfassen. Denn um ein Film oder eine Serie attraktiv zu gestalten, sind bestimmte Werkzeuge aus der klassischen Dichtung ziemlich hilfreich. Beispielsweise wie eine Figur handelt sowohl in bestimmten Situationen als auch im Zusammenhang mit anderen Figuren. Die Handlung ist meist der ausschlaggebende Faktor, welcher uns Zuschauer an eine Serie bindet.

2. Narration und Dramaturgie erschließen

Ein erstes grobes Narrationsgerüst kann meist schon in der 1. Folge erschlossen werden. Dieses **Handlungsgerüst** wird auch **Plot** genannt.

a) Schaut euch die 1. Folge nochmal an und versucht die Erzählweise der Serie herauszufinden.

Die folgenden Fragen helfen euch dabei:

1. Figuren: Wie werden die einzelnen Figuren eingeführt und dem Zuschauer vorgestellt? (Dialog, Interview etc.)

2. Erzählperspektive: Wer ist in der Serie der Erzähler? Gibt es einen oder mehrere? Wie viel weiß der Erzähler? (mehr, gleich oder weniger als die Figuren) Begründe!

3. Emotionale Bindung: Welche Figuren haben sich nach der 1. Folge sofort bei euch eingeprägt? Warum?

4. Szenenwechsel: Wie wechselt die Serie zwischen einzelnen Schauplätzen?

5. Handlung: Sind die Geschichten und Handlungen der einzelnen Haushalte miteinander verknüpft oder hat jede Familie ihre eigene?

6. Zeit: Gibt es Hinweise darauf, wie schnell die Zeit innerhalb der Erzählung (Szenenwechsel) vergeht? Handelt es sich um Stunden, Tage oder sogar Wochen und Monate?

b) Erstellt nun einen Handlungsverlauf zu 2 Folgen eurer Wahl aus der 1. Staffel.

Schaut euch dafür den Rest der Staffel in Ruhe an. In jeder Folge wird eine Geschichte erzählt, die meist am Ende abgeschlossen wird. Ihr könnt euch auch zwei aufeinander folgende Episoden auswählen.

Manchmal erstreckt sich eine Handlung auch über zwei Folgen hinweg. Wählt euch ein **passendes Format** (Zeitstrahl, Tabelle, Liste etc.) aus.

c) Erstellt einen Fragenkatalog aus mindesten 10 Fragen, mit welchem ihr die Serie besser in ihrer Erzählweise und ihrer Machart erschließen könnt. Beantwortet diese dann ausführlich. Orientiert euch dabei an den Beispielfragen aus Aufgabe a). Hinweis: Interessant wäre beispielsweise die